

zugestellt durch Österreichische Post
Ausgabe 2/2025

Unsere Gemeinde

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Lavamünd

www.lavamuend.at



WIR

sind für Sie da.
Top-Service ist unser Auftrag.

Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal



Lisa-Marie Purkowitz-Podgorz

Servicebankberaterin

+43 4356 2255

lisa-marie.purkowitz-podgorz@rbul.at

Jasmin Skuk

Teamleitung Servicebank/
Privatkundenbetreuerin

+43 4356 2255 - 29232

jasmin.skuk@rbul.at

Adrian Pansi

Servicebankberater

+43 4356 2255 - 29211

adrian.pansi@rbul.at

Tamara Krivec

Servicebankberaterin

+43 4356 2255 - 29216

tamara.krivec@rbul.at



www.rb-unteres-lavanttal.at

ELEKTROTECHNIK



Wo Technik auf Teamgeist
trifft - und das seit 60 Jahren.



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Lavamünderinnen und Lavamünder!

Die Sommerferien stehen vor der Tür – ich darf Ihnen dazu die besten Grüße und viel Erholung wünschen. Die Ferienzeit bietet uns die wunderbare Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und die Schönheit unserer Heimatgemeinde zu genießen.

Nutzen Sie die Zeit auch, um unsere eigenen Gemeindegeschätze zu entdecken: Ob bei einer Radtour entlang der Radwege, beim Wandern auf unseren idyllischen Wanderwegen, beim Baden in unserem schönen Badesee oder beim Klettern am Kletterfelsen – die Vielfalt der Freizeitmöglichkeiten in Lavamünd lädt dazu ein, die Ferien direkt vor der Haustür zu genießen.

Gleichzeitig möchte ich auch einen großen Dank aussprechen an die zahlreichen Vereine in unserer Gemeinde. Sie sorgen das ganze Jahr über mit viel Einsatz und Herzblut für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Diese Arbeit ist mit großem Zeitaufwand verbunden und bereichert unser gesellschaftliches Leben enorm.

Damit diese Vielfalt auch weiterhin erhalten bleibt, bitte ich Sie herzlich: Unterstützen Sie unsere Vereine durch Ihren Besuch und Ihre Teilnahme. Nur gemeinsam bleiben die Vereine auch in Zukunft Herz und Motor unserer Gemeinde – und davon profitiert die gesamte Gesellschaft.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und erholsame Ferientage!

Ihr Bürgermeister Wolfgang Gallant

Inhaltsverzeichnis

■	Aus den Referaten	3-6
■	Aus dem Gemeinderat	7
■	Amtliches	
	Betreuer/in für TKE-Sammelstelle gesucht	8
	Wildbachräumung	8
	Grasschnitt an Gewässerufer	8
	Hundehaltung	9
■	Unsere Gemeinde	
	Veranstaltungen	10
	Familiendaten	11
	Einweihung Scharfeneck Kapelle	ab 12
■	Bildungseinrichtungen	
	Kindergärten und Schulen	ab 14
■	Vereine & Organisationen	
	Sportvereine	ab 22
	Landjugend, Bäuerinnen und Bauern	ab 24
	Chöre und Marktkapelle	ab 26
	Oldtimerclub Ettendorf	30
	KAB Lavamünd/Neuhaus / GO Mobil	31
	Verein Lebenswertes Unteres Lavanttal	32
	Maibaumaufstellen in Ettendorf	33
	Bienenzuchtverein	34
	Österreichische Wasserrettung	35
	Feuerwehren	ab 36

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!



Stroissnig

GmbH.

04352

2124

Tag & Nacht

- **Krankentransporte**
- **Schülertransporte**
- **Ausflugsfahrten**
- **Shuttledienst**

Transparente und gerechte Personalentscheidungen in der Gemeinde

Liebe Lavamünderinnen und Lavamünder,

immer wieder gibt es in unserer Gemeinde freie Stellen zu besetzen – sei es im Kindergarten, im Bauhof oder in anderen Bereichen. Damit Sie als Bevölkerung besser nachvollziehen können, wie diese Auswahlverfahren ablaufen und dass sie fair und transparent gestaltet sind, möchte ich Ihnen hier einen Überblick über unseren Prozess geben.

Jede vakante Position wird mit Unterstützung des Gemeindeservicecenters des Landes Kärnten öffentlich ausgeschrieben. Die eingehenden Bewerbungen werden sorgfältig geprüft, und die Bewerberinnen und Bewerber, die die geforderten Voraussetzungen erfüllen, zu einem persönlichen Hearing eingeladen.

Die Auswahlkommission setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller politischen Fraktionen der Gemeindevertretung (2 x LWG, 2 x SPÖ, 1 x ÖVP, 1 x FPÖ), dem Amtsleiter, dem Personalsachbearbeiter sowie der Leiterin oder dem Leiter der zuständigen Fachabteilung oder Einrichtung (z. B. der Kindergartenleitung oder der Bauhofleitung) zusammen.

Jedes Kommissionsmitglied reiht die Bewerberinnen und Bewerber nach ihrer fachlichen und persönlichen Eignung in geheimer Wahl – vom Erstgereihten bis zur letzten Platzierung. Die individuellen Reihungen werden zusammengeführt und ergeben so ein transparentes Gesamtbild. Die am besten bewertete Person erhält die Empfehlung zur Anstellung.

Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die Entscheidung ausschließlich auf Qualifikation und Eignung basiert. Parteipolitische Interessen spielen keine Rolle – es soll die oder der Beste zum Zug kommen. Kein System ist vollkommen, doch mit diesem Verfahren schaffen wir größtmögliche Fairness und Nachvollziehbarkeit.



Bürgermeister
Wolfgang Gallant (LWG)

Sprechstunden:

Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr
Freitag von 10:00-12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter der
Telefonnummer 04356/2555
wird gebeten

Referent für:

Feuerwehr,
Zivil- und Katastrophenschutz, Hoch-
wasserschutzmaßnahmen, Personal-
angelegenheiten, Finanzen, Soziales
(Ältere Generationen, Familie,
Gesundheitswesen), Kindergarten und
Schulangelegenheiten inkl. Schüler-
transporte, gemeindliche Bauvorha-
ben, Gewerbe, Verkehr und alle Refe-
rate die nicht zugeteilt sind

Euer Bürgermeister
Wolfgang Gallant



Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lavamünd
Layout: Satz · Grafik · Druck Edler, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 0676/5103151
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Christian Plösch, Tel. 04356/2555-17 · Auflage: 1.440 Stück

Steiner·Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



**HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL**

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Ein Sommer voller Bewegung, Begegnung & Brauchtum



In den letzten Monaten war einiges los in unserer Gemeinde – der Frühling hat Lavamünd in Bewegung versetzt. Vom Aufstellen zahlreicher Maibäume bis hin zu den ersten kulturellen und sportlichen Veranstaltungen: Es ist schön zu sehen, wie lebendig unser Gemeinschaftsleben ist und wie viele engagierte Menschen dahinterstehen.

So durfte ich auch heuer wieder das traditionelle Gemeinde-Stockturnier ausrichten. Zahlreiche Moarschaften sind meiner Einladung gefolgt – es gab spannende, faire Duelle um den begehrten Wanderpokal. Herzliche Gratulation an die Moarschaft der SPÖ, die sich in diesem Jahr den Sieg sichern konnte! Danke an alle Teilnehmer und Helfer für das gelungene Turnier und die gute Stimmung am Platz.

Das Dreifaltigkeitswochenende war auch heuer wieder ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender unserer Marktgemeinde – und hat einmal mehr gezeigt, wie aktiv und lebendig unser Vereinsleben ist.

Gestartet wurde das Wochenende am Freitag mit dem Kinderlauf, der sich längst als perfekter Auftakt etabliert hat. Zahlreiche Kinder aus den Schulen unserer Region sowie aus Slowenien waren mit dabei – schön zu sehen, wie viel Freude Bewegung machen kann.

Mittlerweile zum zweiten Mal fand der Drau-Drava Run – Halbmarathon statt. Ich durfte diesen Lauf im letzten Jahr als Sportreferent mitinitiiieren und freue mich heuer umso mehr, dass wir die Teilnehmerzahl fast verdoppeln konnten. Gemeinsam mit der Familie Petz, dem Sportverein Markt Lavamünd und dem Geopark Karawanken wurde diese Veranstaltung auf die Beine gestellt. Ein großer Dank gilt hier unseren Unterstützern und Sponsoren, ganz besonders der Familie Petz – ohne ihren Einsatz würde es diesen Lauf schlicht nicht geben.



1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc (LWG)

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/1962366

Referent für:
Land- und Forstwirtschaft,
Jagd und Fischerei, Orts- und
Regionalentwicklung, Kultur
und Vereine, Tourismus und Fremden-
verkehr inkl. Geopark, Wegeangele-
genheiten (Privatwege, Güterwege,
Bringungsgemeinschaften, Hofzufahr-
ten), Natur und Umweltschutz,
Tierkörperverwertung,
Freizeitanlagen und Sport





Am Samstagabend ging's dann mit dem Fest der FF Lavamünd weiter. Mit Hannah und der Mountain Crew wurde heuer versucht, das Dreifaltigkeitsfest in neue Dimensionen zu denken – und das mit Erfolg! Gratulation an die Feuerwehr für die tolle Umsetzung. Der Sonntag fiel leider teilweise der extremen Hitze zum Opfer – dennoch waren Messe, Tratten und die beiden Zelte der Marktkapelle Lavamünd und der FF Lavamünd gut gefüllt.



Sportlich ging's auch mit dem Radwandertag weiter, den ich heuer – auf Initiative von Roland Pucher – wieder organisieren durfte. Die Runde führte uns über Bach und das Leiflinger Feld nach Dravograd, wo wir bei Kaffee und Cremeschnitten eine kleine Pause einlegten. Zurück in Lavamünd ließen wir den gelungenen Vormittag beim Laquamünd gemütlich ausklingen. Vielen Dank an alle, die mitgeradelt sind – schön, dass wir diesen Tag miteinander verbringen konnten. Der Radwandertag wird in Zukunft immer am ersten Wochenende nach Dreifaltigkeit stattfinden.



Ein weiterer schöner Anlass war das 40-jährige Jubiläum der Lavamünder Schuhplattler. Gefeierte wurde am 21. Juni in der Festhalle. Gratulation an Obmann Michael Pachler und das ganze Team! In Zeiten, in denen es nur noch wenige aktive Gruppen in Unterkärnten gibt, ist es umso wichtiger, dass das Brauchtum gepflegt und weitergegeben wird. Ich wünsche euch noch viele weitere Jahrzehnte!

Ich freue mich auf viele weitere Veranstaltungen, Begegnungen und Gespräche mit euch allen – und wünsche euch einen schönen, erholsamen Sommer!

1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzung vom 24. April 2025** informieren:

Gemeinderat 24.4.2025:

- ◆ Der Bericht über die **Sitzungen des Kontrollausschusses vom 17. Feber und 8. April 2025** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen, ebenso der Bericht zum Rechnungsabschluss 2024.
- ◆ Der **Rechnungsabschluss 2024** wurde vom Gemeinderat einstimmig festgestellt. In Summe konnte ein Überschuss von € 379.000,- erzielt werden.
- ◆ Der **Stellenplan 2025** wurde um eine Planstelle für die Reinigung der öffentlichen WC-Anlage mit 3 Wochenstunden ergänzt und drei weitere Anpassungen einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass **Herrn KR Hubert Würnsberger das Ehrenzeichen in Gold** verliehen wird.
- ◆ Verschiedene **Grundabtretungsvereinbarungen** bei der Meisl Straße wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Ein Teilbebauungsplan für das Gebäude der **ehemaligen Volksschule Ettendorf** wurde einstimmig beschlossen und ist für einen künftigen Umbau ausgerichtet.
- ◆ Ein **Teilstück der Zeiler Straße** wurde vermessen und vom Gemeinderat die Verordnung über die Übernahme und den Abfall von Trennstücken einstimmig beschlossen.
- ◆ Der **Flächenwidmungsplan** wurde in fünf Punkten einstimmig abgeändert.
- ◆ Eine **Vereinbarung** mit dem Benediktinerstift St. Paul wurde einstimmig beschlossen und betrifft die Schneeräumung.
- ◆ Über den aktuellen Stand der **Bodenaushubdeponie Hart** wurde im Gemeinderat berichtet.
- ◆ Ein Teilstück der Parz. Nr. 1147, KG 77134 Wunderstätten, öffentliches Gut, wurde teilweise aufgelöst.
- ◆ Der Punkt **Personalangelegenheiten** wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter



Gewerbeobjekt
zu vermieten

CAMPUS
LACKNER

Nutzbare Hallenhöhe
3,50 m

Hallen Maße
29,35 x 12,20 m

- Zufahrt für LKW- Kreisverkehr
- Asphaltierte Straßen
- Starkstrom Anschlüsse
- Zentrale Luftanlage
- Deckenheizung Hackschnitzel
- Hallenboden Gußasphalt
- Sozialraum
- WC & Dusche

lacknerhermann@aon.at 0664/ 203 12 19 Pudlach 89, 9155 Neuhaus

Betreuer/in für die TKE-Sammelstelle in Unterbergen gesucht!

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird ein/e Betreuer/in für die Tierkörperentsorgungsstelle in Unterbergen gesucht.

Aufgabengebiet:

- Übernahme von Schlachtabfällen und Tierkadavern
- Reinigungsarbeiten (Behälter, Kühlzelle, Vorraum, Vorhof)

Wochenarbeitszeit:

- 4 Stunden (während Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr jeweils von 7 bis 8 Uhr; zusätzlich 1 Stunde für Reinigungsarbeiten je nach Bedarf)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Laber (Standesamt), Tel. 04356/2555-14.

Aufforderung zur Wildbachräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte auf die **gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer** von Grundstücken im Bereich von „Wildbächen“ hinweisen:

Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach angrenzt, oder durch dessen Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung der im Bachbett sowie Hochwasserabflussbereich vorhandenen und den Wasserlauf hemmenden Gegenstände (z.B. Baumstämme, Wurzelstöcke, den Wasserlauf gefährdender Bewuchs) verpflichtet.

Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, ob der jeweilige Wildbach bereits durch Schutzbauten verbaut wurde oder nicht und erstreckt sich somit auf sämtliche Wildbäche.



Auch im Interesse der eigenen Sicherheit, insbesondere des eigenen Grund und Bodens, ersuchen wir die betroffenen Grundstückseigentümer, diese Arbeiten umgehend durchzuführen oder zu veranlassen, damit bei allfälligen Starkregenereignissen ein schadloser Abfluss der Wassermassen möglich ist bzw. Gefährdungen für den Siedlungsraum verhindert werden.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Entlang des Draufers in der Drausiedlung kommt es leider vermehrt zu unerlaubten Ablagerungen von Grünschnitt auf öffentlichem Wassergut. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies **nicht erlaubt** ist!

Das Amt der Kärntner Landesregierung hat uns diesbezüglich bereits kontaktiert und auf mögliche Konsequenzen hingewiesen. **Bei weiteren Verstößen muss mit Anzeigen gerechnet werden.**

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, um unser Ortsbild sauber und gesetzeskonform zu erhalten.



Ordnungsgemäße Hundehaltung – Keine Toleranz mehr für Ignoranz!

Trotz mehrfacher Appelle und Hinweise kommt es immer wieder zu schweren Verstößen gegen die Regeln der Hundehaltung, welche das friedliche Miteinander in unserer Gemeinde massiv stören:

- **Hunde laufen frei und ohne Leine** in Siedlungen, auf Straßen, Spielplätzen und anderen öffentlichen Flächen.
- **Spielplätze, Straßen und Grundstücke werden durch Hundekot verschmutzt**, den viele Besitzer nicht entfernen.
- Dieses Verhalten sorgt bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für großen Ärger – **die Geduld ist am Ende!**
- ☛ Erste **Anzeigen** frustrierter Bürger wurden bereits eingebracht; entsprechende **Strafen** wurden seitens der Bezirksverwaltungsbehörde verhängt.

Was sagt das Gesetz? Ein kurzer Überblick:

Kärntner Landessicherheitsgesetz (K-LSiG):

- Hunde sind so zu halten, dass **niemand gefährdet, verletzt oder unzumutbar belästigt wird** (z. B. durch Anspringen oder Verunreinigung durch Hundekot).
- An öffentlichen Orten mit erhöhtem Personen- oder Tieraufkommen (z. B.:
 - Siedlungen
 - Straßen
 - Parkanlagen
 - Gaststätten
 - Stiegenhäuser und Zugänge zu Mehrfamilienhäusern)
 gilt:
 - ➔ **Leinen- oder Maulkorbpflicht!**
- **Leine und Maulkorb müssen außerdem immer mitgeführt werden** und sind sofort zu verwenden, wenn
 - Menschen, Tiere oder Fahrzeuge auftauchen oder
 - eine Gefahr durch den Hund entstehen könnte.



Wer sich nicht daran hält, riskiert bei einer Anzeige:

- ☛ Geldstrafen bis zu **2.500 Euro**, bei Wiederholung sogar bis zu **5.000 Euro**

Unser Appell an alle Hundehalter:

☛ Halten Sie sich an die Regeln!

Sie schützen damit nicht nur andere, sondern auch Ihren Hund – und sorgen für ein respektvolles Miteinander und friedliches Zusammenleben in unserer Gemeinde.

Ein großes **Dankeschön** an alle verantwortungsvollen Hundehalterinnen und Hundehalter für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme!

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

BAHNHOFSTRASSE 2 / TOP 5
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0650/8889101

IHR RAUCHFANGKEHRER



FÜR UMWELT UND LEBEN

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera

- Ölofenservice

- Heizkesselreinigung

- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Veranstaltungskalender

Juli

- SO 20.7. Magdalenkirchtag am Magdalensberg, Beginn: 10.30 Uhr
 DI 22.7. Gedenktag der hl. Maria Magdalena, 10.00 Uhr Messe am Magdalensberg
 FR 25.7. Gedenktag des hl. Apostels Jakobus, Jakobskapelle Rabenstein, Messe: 19.00 Uhr

August

- SA 2.8. 2. Stand Up Paddel Fun-Meisterschaft am Stausee Soboth, Beginn: 14.00 Uhr
 SPÖ Lavamünd/Ettendorf
 SO 10.8. Gedenktag des hl. Laurentius und Kirchtag am Lorenzenberg, Messe: 10.15 Uhr
 SO 10.8. Oldtimertreffen bei der Festhalle Ettendorf, Beginn: 10.00 Uhr
 Musik: „Seitensprungduo mit Martin“
 FR 15.8. Fest „Maria Himmelfahrt“, Patrozinium Pfarrkirche Lavamünd mit Prozession,
 anschließend Familienpfarrfest, Messe: 9.30 Uhr
 SA 23.8. Sommerfest der FF-Ettendorf in der Festhalle Ettendorf,
 Beginn: 20.00 Uhr, Musik: „Die Edlseer“
 SO 24.8. Bartholomäuskirchtag am Weißenberg, Beginn: 10.45 Uhr
 MO 25.8. Bartholomäusmarkt in Lavamünd
 SA 30.8. Anbetungstag am Lorenzenberg, 9.30 Uhr

September

- SO 7.9. Fest der Generationen in der Festhalle Ettendorf, Beginn: 11.00 Uhr
 SPÖ Lavamünd/Ettendorf
 SO 21.9. Erntedank am Lorenzenberg, Beginn: 10.45 Uhr
 SO 28.9. Erntedank in Lavamünd, Beginn: 9.30 Uhr, Marktkirche
 SO 28.9. Michaelisonntag am Lamprechtsberg, 10.45 Uhr Hl. Messe

Oktober

- SA 4.10. Oktoberfest am Sportplatz Lavamünd; Sportverein Lavamünd
 SA 4.10. 22. Pilgerwanderung nach Sveti Kriz, Beginn: 8.30 Uhr Marktkirche –
 14.00 Uhr Heilige Messe Sveti Kriz
 SO 5.10. Erntedankfest in Ettendorf, Beginn: 10.00 Uhr
 DO 9.10. 10. Oktoberfeier in Lavamünd
 FR 10.10. 10. Oktoberfeier in Ettendorf
 SA 11.10. Ersatztermin: Oktoberfest am Sportplatz Lavamünd; Sportverein Lavamünd
 SA 18.10. Weißwurststand der SPÖ Lavamünd/Ettendorf am Hauptplatz in Lavamünd,
 Beginn: 9.00 Uhr
 SA 18.10. Herbstkonzert des MGV u. gem. Chores Grenzwacht Lavamünd im Kulturhaus
 Lavamünd, Beginn: 19.30 Uhr
 SA 26.10. Nationalfeiertag: 8.15 Uhr Gedenkgottesdienst mit Kranzniederlegung in Ettendorf
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kranzniederlegung in Lavamünd
 SA 26.10. Fitmarsch in Ettendorf, FF-Ettendorf

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!

Eheschließungen



Manuel Petz und
Janine Warasch



Martin Kaimbacher und
Manuela Schültermandl

Michael Riegler und
Sabine Schifferl



Geburt



Leni Stefanie Loibnegger
geb. 26.06.2025
Eltern: Stefanie und
Sebastian Loibnegger



Sterbefälle

Franz Moll

* 28.06.1954
† 09.04.2025

Werner Bernhard Wiedl

* 04.02.1977
† 26.04.2025

Juliana Novak

* 16.02.1929
† 07.05.2025

Werner Guntschnig

* 08.02.1963
† 09.05.2025

Josefine Weilguni

* 26.02.1930
† 19.05.2025

Günther Florian Stauber

* 20.03.1963
† 20.05.2025

Peter Alois Tschreppitsch

* 14.06.1958
† 21.05.2025

Maria Krobath

* 22.11.1940
† 27.05.2025

Ludmilla Prachoinig

* 10.07.1932
† 29.05.2025

Christine Gutsche

* 18.06.1965
† 15.06.2025

Peter Riegler

* 19.06.1947
† 01.07.2025



IHR CATERING-PARTNER

**Montag-Freitag
Mittagsmenü!**

SK Krügerl
DAS PUB IN LAVAMÜND

BETTINA SULZER-GALLANT
GASTHAUS UND CATERING
9473 LAVAMÜND 40
WWW.SKRUERGL.AT

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN SCHÖNEN
ERHOLSAMEN SOMMER!

Segnung der Scharfeneckkapelle

Der Himmel strahlte und bei herrlichstem Sonnenschein, als ob der liebe Gott mit der Scharfeneckkapelle ebenso eine große Freude gehabt hätte, wurde die neu revitalisierte Kapelle am Christi Himmelfahrtstag am 29. Mai 2025 von unserem Herrn Pfarrer Bhasker Reddimasu in einem feierlichen Akt gesegnet. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Quartett der Marktkapelle Lavamünd.

Obmann Robert Novak begrüßte vor einer stattlichen Anzahl von Besuchern namhafte Persönlichkeiten aus Nah und Fern. Als Vertreter der Marktgemeinde Lavamünd war der 1. Vizebürgermeister DI Georg Loibnegger erschienen.



Der Schriftführer des KAB Lavamünd/Neuhaus stellte in einer kurzen Darstellung die Entwicklung dar, welche Schritte von Anfang an bis zum Akt der Segnung geführt hatten. Dabei wurde besonders hervorgehoben, dass ein Name, nämlich der des Vorstands- und Ehrenmitgliedes, Chronisten und Kassiers des KAB Lavamünd, Siegfried Brudermann, eine wesentliche Rolle spielte. Er war von Anfang an bzw. er ist noch heute die noch immer treibende Kraft und der Motor hinter den Renovierungsvorgängen. Dank seines unermüdlichen Einsatzes ist es gelungen, dass dieses wunderschöne Kleinod nicht dem Verfall bzw. dem Abriss preisgegeben wurde.

Die Kapelle wurde ursprünglich im Auftrag der Geschwister Brigitte und Franz Woltsche, vulgo Scharfeneck, in den Jahren 1961/62 erbaut und sollte als Familiengruft dienen. Es kam aber nicht dazu, und nach dem Tod der Besitzerin gelangte die Liegenschaft zunächst an die Kirche bzw. an die Diözese Gurk, die es in weiterer Folge an das Land Kärnten veräußerte. Nach dem Abriss des Woltschehauses und der ehemaligen Gendarmeriekaserne im Zuge der Straßenerweiterung kam die sehr in Mitleidenschaft gezogene Kapelle in das Blickfeld. Der Zustand des Objektes war besorgniserregend.



Und so geschah es, dass Anfang März des Vorjahres SIEGFRIED BRUDERMANN bei einem seiner Spaziergänge die Befürchtung aufkam, dass die verwahrloste Kapelle im Zuge der Verbreiterung der Straße womöglich geschliffen werden könnte und setzte ab diesem Zeitpunkt alle Hebel in Bewegung.

Und schon kurz darauf fasste der Vorstand des KAB Lavamünd/Neuhaus am 23. März 2024 den einstimmigen Beschluss, die Patenschaft für die Sanierung und Erhaltung der Scharfeneckkapelle zu übernehmen.



Nach Gesprächen mit der Marktgemeinde und der Diözese Gurk, die auf ihre Unzuständigkeit, weil sie nicht Besitzer der Liegenschaft waren, verwiesen, nahm Siegfried Brudermann am 15. Juli des Vorjahres einen weiteren persönlichen Kontakt mit der Straßenmeisterei Lavamünd und dem Büro des u.a. für den Straßenbau zuständigen Mannes in der Kärntner Landesregierung, Herrn LHStV Martin Gruber, auf.

Herr LHStV Gruber erklärte sich spontan bereit, nach Lavamünd zu kommen, um sich persönlich ein Bild vom geplanten Vorhaben zu machen. Und schon ein paar Tage später am 19.

Juli 2024 kam er nach Lavamünd. Im Beisein des Herrn Straßenmeisters, des Obmannes der ÖVP Lavamünd, Herrn Bernhard Knapp und weiterer Vertreter der ÖVP fand eine Besichtigung vor Ort statt. Im Zuge dieses Gesprächs sagte Herr LHStV Gruber seine volle Unterstützung im Rahmen des Straßenbaureferates des Landes Kärnten zu. Und seine Zusagen, aber auch die der Straßenmeisterei Lavamünd wurden bisher lückenlos alle eingehalten.

Dass für die Restaurierung der gemalten Heiligenfiguren in und außerhalb der Kapelle ein besonderer Künstler von Format in der Person des Kunstmalers Roland Mutter gewonnen werden konnte, unterstreicht die Brillanz der durchgeführten Renovierungsarbeiten.

Mit großem Stolz und besonderer Freude muss seitens des KAB Lavamünd/Neuhaus aber auch auf die vielen Helfer und Sponsoren, die im Zuge der Revitalisierung persönlich Hand angelegt und das Projekt mit finanziellen Mitteln unterstützt haben, hingewiesen werden. Denn ohne diese Unterstützer, Helfer und Sponsoren wäre es nicht möglich gewesen, dieses bauliche Schmuckstück in dieser besonderen Art und Weise erstrahlen zu lassen.

Allen an der Renovierung und finanziellen Hilfestellung beteiligten Personen wurden als ein Akt des Dankes vom Obmann Robert Novak und Kassier Siegfried Brudermann Urkunden verliehen.

Die würdige Segnung der Scharfeneckkapelle wurde bei Speis und Trank bis in die späteren Abendstunden fortgesetzt.

Der KAB Lavamünd/Neuhaus appelliert an alle interessierten Betrachter der Kapelle, sich die Zeit zu nehmen, um dieses neu erstrahlte Kleinod und neue Sehenswürdigkeit der Marktgemeinde Lavamünd näher zu betrachten und die Heiligenfiguren in einem Moment der Stille einwirken zu lassen.



KUSO mit EINKEHR

NATUR - KULINARIK - KONZERT an der DRAU

Sonntag, 3. August 2025 | ab 14:00 Uhr | € 100 | € 70 mit ABO | max. 40 Personen

Der KUSO macht diesmal eine Einkehr in der Naturarena Lavamünd. Dieses an der Drau gelegene Sport-, Kultur- und Freizeitzentrum mit seinem idyllisch gelegenen Naturbadesee bietet gerade im Sommer schier unendliche Möglichkeiten für Erholung, Sport und Freizeit. Auf einem Floß die Drau zu genießen ist ebenso möglich, wie auf dem angeschlossenen wunderschönen Campingplatz den Urlaub zu verbringen. Das dazugehörige Restaurant Laquamünd gehört mittlerweile zu den beliebtesten Speiselokalen der Region - und das nicht nur wegen seiner stimmungsvollen Umgebung, sondern auch auf Grund seines innovativen und hervorragenden kulinarischen Angebotes. Ein sehr faszinierendes Ambiente bietet die Stauseearena im Freizeitzentrum Lavamünd. Die Tribüne und die Bühne bilden eine einzigartige Möglichkeit für verschiedenste Veranstaltungen und hat in etwa 450 Sitzplätze. Dieses vielfältige Angebot nutzen wir diesmal für unser KUSO mit EINKEHR - Paket. [Online Anmeldung unter www.sanktpaulerkultursommer.at](http://www.sanktpaulerkultursommer.at) **Anmeldeschluss: 15. Juli**



14:00 Mit dem Kulturfloß geht es flussaufwärts, vorbei an einer Reihe von Schilfinseen und Aulandschaften, zur Mündung des Mutschlabaches. Bei einem Zwischenstopp lassen wir uns von der wildromantischen Naturlandschaft des Wassererlebnisweges Pudlachi/Neuhaus verzaubern, ehe uns das Floß zurück zum Ausgangspunkt bringt. Und dabei gibt es sowohl kulinarische als auch musikalische Überraschungsmomente!



17:00 Wir bitten zu Tisch im Restaurant Laquamünd. Chefkoch Oliver mit Lubi servieren, passend zum Sommer, italienische Köstlichkeiten. Es erwarten uns Gaumenfreunden pur mit Ausblick auf einen stimmungsvollen Sonnenuntergang und auf ein einzigartiges Open-Air Konzerterlebnis an der Drau.



19:30 Auf der Bühne der Stauseearena erleben wir fünf kreative und sympathische Musiker mit viel Humor und Feingefühl. Ein Blechblasquintett bringt hier sein begeisterndes Crossover-Programm auf den Punkt: **BlechReiz mit Quintessenz** (Abo-Konzert | KUSO 17) (Bei Regen wird das Konzert in den Lavamünder Kultursaal verlegt)

Und wer nach diesem wunderbaren Erlebnisstag an der Drau für die Heimfahrt zu müde ist: Lavamünd bietet viele Übernachtungsmöglichkeiten - nicht nur am Campingplatz in der Naturarena!



Rückblick: Unsere LKH Zwerge-Gruppe Kita in Ettendorf feierte ihr 10-jähriges Bestehen!



Ein Jahrzehnt voller gemeinsamer Schritte, liebevoller Betreuung und lebendiger Kindheit. Unter dem Motto „Hand in Hand gemeinsam Bunt“ blicken wir dankbar auf viele schöne Momente zurück.

Beim Fest durften wir Herrn Bürgermeister Gallant sowie Frau Mag. Wulz mit ihrem Vorstand Gerti Hassler und Uta Kolussi herzlich begrüßen!

Ein Danke an alle für die herzliche Unterstützung, das Vertrauen und das tägliche Miteinander auf diesem Weg! Gemeinsam gestalten wir auch die nächsten Jahre: Hand in Hand und mit viel Herz!

Der Sommer beginnt – und die Kinder genießen die Zeit im Garten.

Mit Wasser, Naturmaterialien und Jausnen im Freien erleben wir die warmen Tage mit viel Freude.




GONZI

Heizung Sanitär Alternativenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43(0) 660 552 40 51
email: office@gonzi.at
www.gonzi.at

Tischlerei
**ANDREAS
FINDENIG**



9473 Lavamünd
Magdalensberg 62

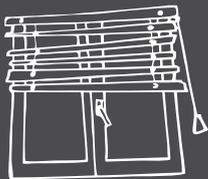


office@findenig-tischlerei.at

0664 / 40 58 015

Reparaturen • Service • Handel

www.findenig-tischlerei.at





Aktivitäten im Lavamünder Kindergarten

Familienfest im Kindergarten

Mit strahlenden Gesichtern, fröhlichem Kinderlachen und jede Menge Neugier erlebten die Kinder des Kindergartens gemeinsam mit ihren Familien ein ganz besonderes Fest im Garten. Unter dem Motto: "Natur erleben mit allen Sinnen" verwandelte sich das Außengelände in eine lebendige Erlebniswelt mit verschiedenen Spiel- und Mitmachstationen rund um Tiere, Blumen und Käfer.



Auch die Eltern nutzten die Gelegenheit, um mit ihren Kindern zu spielen und zu basteln.

Das Fest war ein liebevoll gestaltetes Miteinander, das den Kindern neue Eindrücke schenkte und die Gemeinschaft stärkte.

Feierlicher Abschied

Vorschulkinder freuen sich auf die Schule. Mit einem fröhlichen und zugleich rührenden Fest wurden die diesjährigen Vorschulkinder feierlich verabschiedet. Im Rahmen eines Schulkindfestes nahmen die Kinder Abschied vom Kindergartenalltag und zeigten mit kleinen Beiträgen, wie sehr sie sich auf den neuen Lebensabschnitt in der Schule freuen. Alle waren sichtlich gerührt, als die Kinder mit selbstgebastelten Schultüten und leuchtenden Augen ihre Zukunft als Schulkind feierten.

Wir wünschen allen zukünftigen Schülerinnen viel Erfolg in der Schule!

Kleine Läufer beim Dreifaltigkeitslauf

Mit viel Begeisterung und einer ordentlichen Portion Energie nahmen einige Kinder aus unserem Kindergarten beim traditionellen Dreifaltigkeitslauf teil.

Schon Tage zuvor hatten sich die jungen Sportlerinnen- und Sportler auf das Ereignis vorbereitet mit kleinen Übungsläufen, Aufwärmspielen und Gesprächen rund um das Thema Bewegung und Gesundheit.

KFZ - Landtechnik
www.kfz-landtechnik-obronig.at

OBRONIG

☎ 0676 / 43 15 911
✉ kfz.obronig@gmail.com
🏠 Lamprechtsberg 54
9472 Ettendorf

Maximilian Obronig

OBRONIG

- Reparatur von **KFZ** und landwirtschaftlichen Geräten
- §57a - Pickerl Überprüfung

Plessl
Manuela

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47
Tel. 04356 / 2247, 0664/45 55 396
office@plessl-trans.at

➔ Diesel-Tankstelle
➔ AdBlue-Tankstelle



✓ Tanken rund um die Uhr
✓ mit Chip ✓ einfache Bedienung!

TRANSPORTE mit Kipperfahrzeugen •
BRENNSTOFFHANDEL • DIESELTANKSTELLE • ADBLUE •
HEIZÖL • PELLETS • HOLZ • ÖFFENTLICHE BRÜCKENWAAGE

Aktivitäten im Kindergarten in Ettendorf

- ◆ Besuch der Theateraufführung „Der Regenbogenfisch“ im Kuss in Wolfsberg.
- ◆ Die traditionelle OSTERJAUSE im Kindergarten bestehend aus Butterbrot mit Kresse und einer selbst von den Kindern zubereitete Eierspeise schmeckte allen ausgezeichnet gut. Nach der Osterjause war die Osternestsuche im Garten unseres Kindergartens. Jedes Kind hat sein Osternest gefunden, obwohl der Osterhase diese sehr gut versteckt hat.



Unsere Osterjause



Ich hab mein Osternest gefunden

- ◆ Bei der heurigen MÜLLSAMMLUNG in der näheren Umgebung unseres Kindergartens konnten wir sehr viel Müll aber auch Sondermüll finden und in den dafür bereitgestellten Containern richtig entsorgen.



Müllsammelaktion

- ◆ In diesem Kindergartenjahr starteten wir ein großes TROMMELPROJEKT. Herzlichen Dank an Frau Edith Ganzi, die für unsere Kindergartenkinder riesige Rundboxen aus Pappe organisiert hatte. Diese wurden von den Kindern sehr kunstvoll bemalt und gestaltet. Nach der Fertigstellung der Trommeln konnten diese ausprobiert und bespielt werden.



Unsere Trommeln

- ◆ Bei der MUTTERTAGSFEIER im Kindergarten wurden unsere Gäste mit verschiedenen Trommelrhythmen begrüßt. Weiters wurde die Lieblingsgeschichte der Kinder „Die kleinen Schweinchen“ von den Kindern vorgespielt. Es folgten Lieder und Gedichte, die von den Kindern vorgetragen wurden. Den Abschluss des Kinderprogramms machte der



Gäste der Muttertagsfeier



Mama-Kind-Tanz

Mama-Kind-Tanz. Nach dem Überreichen der Muttertagsgeschenke wurden alle Mamas, Omas und Tanten zu einem tollen Kuchenbuffet und die Kinder zu einem Eis eingeladen.



Mein Eis schmeckt lecker

◆ Herzlichen Dank an Frau Manuela Parz, die uns lustige, gehäkelte Figuren geschenkt hat. Die Kinder haben große Freude mit den neuen gehäkelten „Freunden“.



Mein gehäkelter Freund

◆ Unser SCHWIMMKURS war auch heuer für alle Kinder ein großer Erfolg. Mit unserer „SchwimMichi“, der Schwimmkursleiterin Frau



Lustiger Schwimmkurs



Unsere fleißigen Buben



Unsere Fuchsgruppe

Michi Zermann, hatten schon unsere jüngsten Kinder viel Spaß und sie haben die richtige Beinbewegung, die für das Schwimmen notwendig ist, gelernt. Unsere älteren Kinder, die im vorigen Kindergartenjahr schon einen Schwimmkurs besucht haben, konnten die erste Schwimmprüfung ablegen. Martin, Sophia, Kilian, Cataleya und Klemens konnten heuer diese erste Prüfung ablegen und frei ohne Schwimmhilfe schwimmen.

◆ Herzlichen Dank an Frau Annemarie Göbnitzer, die uns zu einem Pizza-Essen eingeladen hat.

◆ Das ABSCHLUSSFEST fand am 27. Juni 2025 um 10.00 Uhr im Kindergarten statt. Dazu waren alle Eltern, Großeltern und Freunde unseres Kindergartens herzlich eingeladen.

◆ Unseren Schulkindern SOPHIA, NEVIO, KILIAN und KLEMENS wünschen wir einen guten Start in die Schule und auf dem weiteren Lebensweg viel Spaß und Erfolg.

Die Kindergartenanten Waltraud M., Constanze, Waltraud W. und Katrin wünschen allen Familien einen schönen, erholsamen Sommerurlaub!

MS Lavamünd – International

Rückschau auf ein erfolgreiches Erasmusjahr 2024/25

Die Erasmusgruppe um die Koordinatorin Silvia Urban war im abgelaufenen Schuljahr wieder sehr aktiv. Insgesamt wurden drei Projekte durchgeführt. Gleich zu Beginn des Schuljahres radelten zwölf Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen zu ihrer Partnerschule nach Celje. Dort fanden unter dem Motto „**Bike to the future**“ Workshops zum Thema nachhaltige Lebensweise und klimafreundliche Fortbewegung statt. Im November nahmen zehn Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen am Interreg-Projekt „**Film-LAB2024**“ teil. (Wir berichteten ausführlich in der Ausgabe 3/2024 der GZ.)



Im Dezember startete ein weiteres Erasmus-Highlight mit dem Titel „**Building Bridges with Europe in our Heart**“, das sich mit den Themen Europäische Werte, Demokratie und Menschenrechte befasste. Das Kick-off-Treffen fand in **Lavamünd** statt, wo die Teilnehmer der Druga OŠ Slovenj Gradec und jene der MS Lavamünd im bezaubernden Ambiente des Adventmarktes auf der Petzen einander näherkamen. In den darauffolgenden Tagen wurden zahlreiche Workshops abgehalten, und zum Abschluss des Treffens wurden das Europahaus und die Landesregierung in Klagenfurt besucht.

Im März führte uns die Projektarbeit für eine Woche nach **Brüssel**. Ziel war es, den Jugendlichen die Institutionen der EU näherzubringen und ihr Verständnis für Demokratie und Bürgerbeteiligung zu fördern. Die Woche begann mit einem Besuch im Verbindungsbüro des Landes Kärnten, gefolgt von spannenden Einblicken in das Europäische Parlament und das Parlamentarium. Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit der österreichischen EU-Abgeordneten Elisabeth Grossmann, die der Gruppe spontan ein kleines Geschenk überreichte. Besonders eindrucksvoll war ein Vormittag in einer belgischen Grundschule mit einem innovativen, schülerzentrierten Unterrichtsansatz.

Neben den politischen Inhalten standen auch kulturelle Programmpunkte auf dem Plan: ein Ausflug zur historischen Stätte Waterloo, Besuche der Städte Gent und Brügge sowie des bekannten Atomiums.

Auf dem Heimweg machte die Gruppe Station in Luxemburg und besichtigte unter anderem die Kathedrale Notre-Dame. Die gesamte Woche förderte den interkulturellen Austausch, das Verständnis für europäische Zusammenarbeit und die Bedeutung der EU als Friedensprojekt.

Die Schülerinnen und Schüler kehrten mit neuen Eindrücken, gestärktem Gemeinschaftssinn und einem wachsenden Bewusstsein für ihre Rolle als europäische Bürgerinnen und Bürger zurück.

Im April verbrachten wir schließlich drei Tage in **Slovenj Gradec**, um unsere Arbeit zu intensivieren und das Projekt abzuschließen. Das Projekt trug maßgeblich zur Förderung eines europäischen Zusammenhalts bei und motivierte die Jugendlichen, sich aktiv an der Gestaltung Europas zu beteiligen.

„Sagenhafte“ Projektpräsentation der Klasse 4a

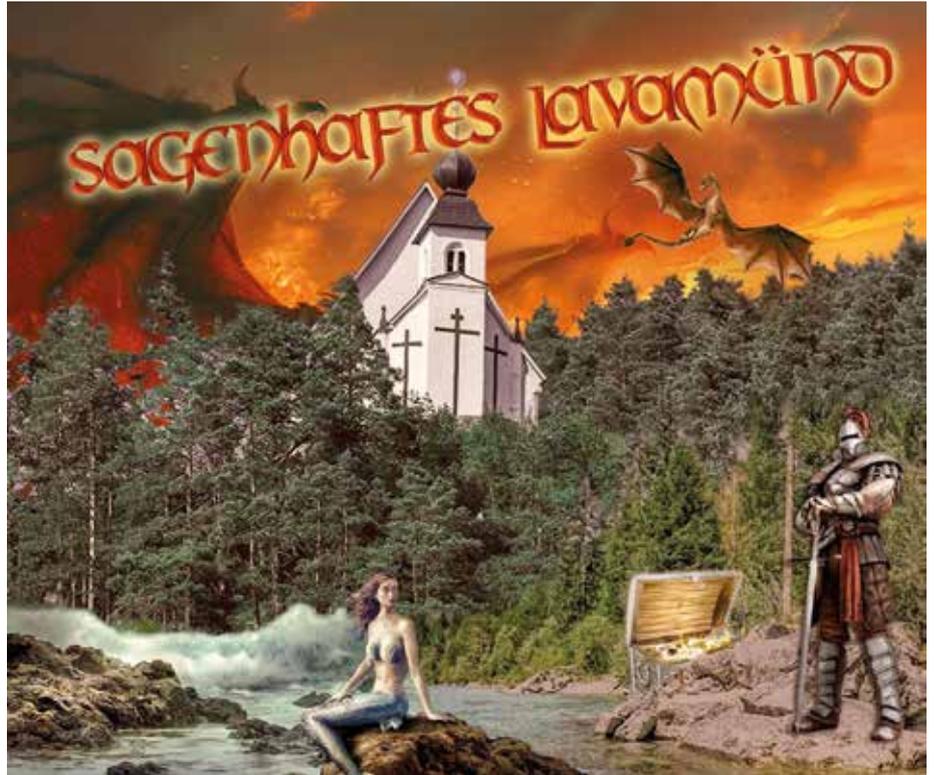
Am Freitag, dem 23. Mai, verwandelte sich der bis auf den letzten Platz gefüllte Kultursaal in eine Bühne für eine ganz besondere Veranstaltung: die Präsentation der neuen CD der Abschlussklasse 4a mit dem Titel „**Sagenhaftes Lavamünd**“. Auf dieser CD ist Luca Satz als Erzähler und Solist zu hören. Die **Schülerinnen und Schüler der 4a** übernahmen Sprechrollen und sangen auch die Lieder auf, die im KarMedia Tonstudio von Charly Raneg aufgenommen wurden.

Die Veranstaltung entführte das Publikum in die geheimnisvolle Welt neu erfundener sagenhafter Geschichten um Lavamünd. In eindrucksvoller Weise wurden einige dieser Geschichten durch wunderbare Gesangsdarbietungen und stimmungsvolle Videos zum Leben erweckt.

Ein besonderes Highlight des Abends war der überraschende Besuch des Teufels höchstpersönlich – natürlich nur in gespielter Form. Seine theatrale Erscheinung brachte die Erwachsenen zum Lachen – und die Kinder zum Staunen und ein wenig zum Fürchten.

Die Mischung aus musikalischem Genuss, liebevoller Inszenierung und modernem Medieneinsatz machte die CD-Präsentation zu einem sagenhaften Erlebnis.

Die CD ist bei der Mittelschule Lavamünd erhältlich.



Ein großes Lob gilt den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4a der MS Lavamünd - Amra Abasovic, Laura Koller, Vanessa Polanc-Gschwandtl, Elena Skuk, Anna Stocker, Selina Stocker, Laura Stückler, Pascal Bruderemann, Gregor Gobold, Jason Lesjak, Elias Riegler, Luca Satz, Marcel Silly, Samuel Tschreschnig, Philipp Weilguni, Simon Zellnig - und ihrer Lehrerin Michaela Stocker sowie Christoph Stocker, die mit ihrem Engagement diesen Abend möglich gemacht haben.

Danke der Gemeinde Lavamünd, Charly Raneg, Christoph Stocker, Christian Kampl, dem Schulkwart Kevin Pucher, den Eltern, der Direktion und dem Lehrerkollegium für die Unterstützung.



Der tollpatschige Friedrich (nach einer Idee von Laura Stückler)

Im Mittelalter, einer längst vergangenen Zeit, lebte in Lavamünd eine reiche Familie. Friedrich, der Sohn, von allen liebevoll Friedl genannt, wollte unbedingt Ritter werden. Schon als Kind spielte er gerne mit Reiterfiguren und einem Holzschwert und verkündete stolz: „Wenn ich groß bin, werde ich Ritter!“

Die Eltern taten alles, um ihrem Sohn seinen Wunsch zu erfüllen und so kam er im Alter von sieben Jahren auf die Burg Straßbeck am Burgstallkogel bei Lavamünd, wo seine Ritterausbildung begann. Friedrich aber war ein sehr schwächliches Bürschchen und so mancher hatte Bedenken, dass aus ihm jemals ein Ritter werden würde.

Im Laufe der nächsten Jahre lernte er das Reiten und mit der Armbrust zu schießen. Er übte fleißig den Kampf mit Schwert, Lanze und Schild. Ebenso lernte der Knabe wichtige Tischmanieren und den tugendhaften und respektvollen Umgang mit Frauen, um deren Zuneigung später einmal bei einem Turnier zu erwerben.

Die Jahre vergingen und Friedrich war immer noch sehr zart von Gestalt. Er konnte die Ritterrüstung kaum tragen und fiel damit um. Er kam damit auch nicht aufs Pferd. Die anderen lachten und amüsierten sich köstlich über seine Tollpatschigkeit. Auch wenn er auf seiner Lyra spielte und dabei laut und kräftig mitsang, klang es schräg und komisch. Ab und zu empfanden einige auch Mitleid, weil der tollpatschige Knabe es unbedingt schaffen wollte, Ritter zu werden.

Als der feierliche Tag kam, wo die Pagen zum Ritter geschlagen wurden, war Friedrich sehr nervös. Als alle vor dem König standen und verschiedene Turniere und Prüfungen bestehen mussten, wurde er noch hektischer und kam ohne Hilfe nicht einmal auf das Pferd. Die Königsfamilie lachte herzlich über ihn. Als er dann vor dem König stand, sagte dieser: „Ich schlage dich nicht zum Ritter. Aber - vielleicht willst du mein Hofnarr werden?“ Für Friedrich war das eine große Ehre und er nahm die Dienststelle als Hofnarr mit ernster Miene an. Seitdem hörte man oft schallendes Gelächter von der Burg Straßbeck auf dem Burgstallkogel bei Lavamünd.




Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Goldener Glanz für Brot & Öl

Ein herausragender Erfolg für unsere Schule. Bei der diesjährigen Brot- und Ölprämierung der Kärntner Landwirtschaftskammer konnten alle eingereichten Produkte eine Medaille erringen! Drei Mal Gold und einmal Silber – auf dieses großartige Ergebnis sind wir sehr stolz.



Handwerk mit Herz und Qualität

Unsere Schüler:innen lernen im Unterricht nicht nur die Kunst des Backens von Brot, Reindling und Nusspotize, sondern auch, wie wichtig hochwertige Zutaten sind. „Nur wenn man Gutes rein tut, kommt Gutes raus“ – dieses Motto begleitet uns durch den gesamten Lernprozess. Die Prämierung hat eindrucksvoll gezeigt, dass sich Sorgfalt, Handwerk und Qualitätsbewusstsein auszahlen.

Erfolg bei der Prämierung in Treffen

Mit großer Freude nahmen Sarah und Johanna stellvertretend für die Schüler:innen an der feierlichen Prämierung in Treffen teil. Die Auszeichnungen sind eine Bestätigung für das Engagement und die Leidenschaft, mit der unsere Schüler:innen an die Arbeit gehen. Besonders stolz sind wir darauf, dass jedes eingereichte Produkt eine Medaille erhalten hat – ein Beweis für das hohe Niveau unserer Ausbildung.



v.l.: Ing. Jutta Spendier, Keffer Sarah, Thonhauser Johanna, AbtV. Ing. Hasenbichler Barbara

Ein Erfolg, der uns bestärkt, unseren Weg mit Herz, Handwerk und Qualität fortzusetzen.




Fotos: © Sunparadise

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul im Lav.
Tel.: 04357/2005 • 0664/5161741
e-mail: joelli-glas@aon.at

IHR HEISSER DRAHT zum neuen Bad

Egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung – wir bringen Wellness, Wärme und Wohlbefinden in Ihre vier Wände. Ganz so, wie Sie es sich schon immer gewünscht haben. Durch perfektes Planen und Bauen und blitzblanke Übergabe verleihen wir Ihrem Bad eine ganz persönliche Note. Greifen Sie einfach zum Telefon und rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.



„Auf wen ich voll Vertrauen Schwör? Den HSH Installator!“



Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
 T 04357 2332 • office@zernig.co.at
 www.zernig.co.at



SV Markt Lavamünd – Rückblick auf eine erfolgreiche Saison und Vorfreude auf den Sommer

Eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison liegt hinter dem SV Markt Lavamünd. Die vergangenen Monate waren geprägt von tollen Momenten, spannenden Spielen und vor allem von viel Spaß und großer Freude am Fußballsport – genau das, wofür unser Verein steht.

Besonders stolz sind wir auf unsere U15-Mannschaft, die als Spielgemeinschaft gemeinsam mit dem ASC St. Paul in ihrer Klasse den Meistertitel erringen konnte. Das Trainerteam sowie die Spieler haben eine herausragende Leistung gezeigt. Der SV Markt Lavamünd gratuliert herzlich zu diesem tollen Erfolg! Alle Nachwuchsmannschaften waren sehr gut unterwegs und mischten in ihren Bewerbungen ganz vorne mit – ein deutliches Zeichen für die gute Nachwuchsarbeit in unserem Verein.

Unsere Kampfmannschaft konnte nach einer schwierigen Phase zu Beginn der Frühjahrssaison mit einer Reihe guter Spiele und starker mannschaftlicher Leistungen einen positiven Saisonabschluss feiern. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass wieder Nachwuchsspieler aus dem eigenen Verein den Sprung in die Kampfmannschaft schafften – ein nachhaltiger und wichtiger Schritt für die Zukunft.

Auch im Sommer wartet wieder einiges auf uns: Für unseren Nachwuchs veranstalten wir erneut einen großen Saisonabschluss, zu dem alle Spielerinnen und Spieler sowie ihre Eltern und Verwandten herzlich eingeladen sind. Ein weiterer Höhepunkt ist wieder das Fußball-Sommerncamp, das sich mittlerweile als echtes Highlight etabliert hat. Vielen Dank den vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung, die unser Camp erst möglich macht.

Mit viel Motivation und Vorfreude blicken wir bereits auf die kommende Saison. Der Trainingseinstieg ist jederzeit möglich und wir freuen uns über alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen – egal, ob Anfänger oder bereits mit Erfahrung. Besonders stolz sind wir derzeit auf unsere zwei Mädchenmannschaften, die mit viel Engagement und Begeisterung trainieren. Für jedes Alter und jedes Können ist bei uns Platz – im Mittelpunkt stehen Teamgeist, Bewegung und die Freude am gemeinsamen Sport.

Kinderschutz hat bei uns oberste Priorität

Der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen. Im Rahmen des „Helfende Hände“-Projekts des Österreichischen Fußballverbands hat unsere Funktionärin Amalie Ertler ein spezielles Kinderschutz-Seminar besucht. Sie ist ab sofort die zuständige Ansprechperson für das Thema Kinderschutz im Verein. Wir sind stets bemüht, das Thema Kinderschutz aktiv in unserem Vereinsleben zu verankern und ein sicheres, wertschätzendes Umfeld für alle jungen Sportlerinnen und Sportler zu schaffen.

Der SV Markt Lavamünd bedankt sich bei allen Spielern, Trainern, Eltern, Unterstützern und Sponsoren für das Vertrauen und die Treue. Gemeinsam freuen wir uns auf eine sportliche und spannende Zukunft!



Tischtennis ASVÖ - RB Lavamünd

Lavamünder TT – Nachwuchstalente



Matthias JÖBSTL



Clemens LABER

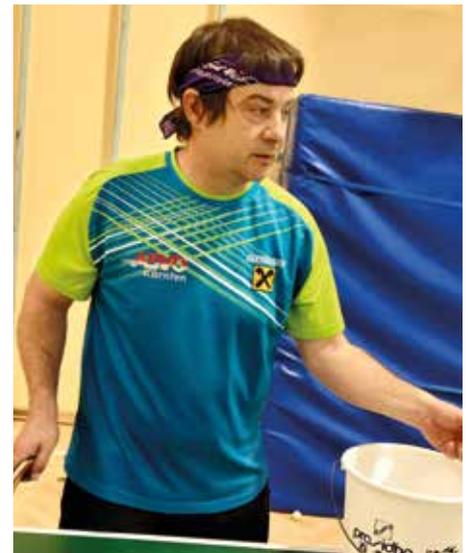


Jonah FERSCH

Matej PETAR trainiert einmal in der Woche mit den Jugendlichen in der MS Lavamünd. Mit Matthias, Clemens, Jonah und Elias hoffen die Vereinsfunktionäre die nächsten KTTV-Nachwuchsbewerbe beschieken zu können. Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, müssten die wöchentlichen Trainingseinheiten aufgestockt werden. Vom Verein werden die Möglichkeiten angeboten. Weiters werden für Neueinsteiger TT-Lehrgänge angeboten.



Elias PETZ



NW-Trainer Matej PETAR

INFO: Obmann Matschitsch Josef 0650 2202 182 oder Diex Manfred 0660 3288846

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!

Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißnegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at

Landjugend Lavamünd



Zwischen Tanz und Gaudi: Ein ereignisreiches erstes Halbjahr bei der Landjugend Lavamünd

Mit viel Schwung und Engagement ist die Landjugend Lavamünd in das Jahr 2025 gestartet. Gleich Anfang Mai übernahmen unsere Tanzleiter:innen beim Gasthaus Neuwirt die Durchführung eines Tanzkurses, bei dem 15 tanzfreudige Paare an fünf Donnerstagabenden die Grundschriffe von Walzer, Polka und Discofox erlernten. Die Kombination aus Musik, Tanz und Gemeinschaft sorgte für viele lehrreiche sowie heitere Stunden.

Ein echtes Highlight folgte am 24. Mai: Unsere „Bauerngaudi 2025“ am Sportplatz Ettendorf brachte nicht nur Bewegung und Geschick, sondern auch jede Menge Spaß ins Spiel. Zehn motivierte Viererteams stellten sich elf Stationen und bewiesen dabei Ausdauer, Fingerfertigkeit und Teamgeist.



1. Platz: Andrea und die starken Männer



2. Platz: (Klang)Körper Deluxe



3. Platz: Three and a half girl

Ein herzliches Dankeschön gilt der Festzeltgemeinschaft Ettendorf und dem FC Fronzbrond für die tatkräftige Unterstützung – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Auch das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde ließen wir nicht außer Acht: Beim Dreifaltigkeitsfest in Lavamünd am 14. und 15. Juni waren wir selbstverständlich dabei, ebenso wie beim 40-jährigen Jubiläum der Lavamünder Buam am 21. Juni, wo wir beim Fest in Ettendorf mithelfen konnten.

Unsere Tanzleidenschaft führten wir am 4. Juli beim Dämmerhoppfen in Ettendorf weiter aus und durften dort abermals unser Können unter Beweis stellen. Den Abschluss des ersten Halbjahres bildete der Besuch des Unterberger Kirchtags am 12. Juli, zu dem wir in Delegation anreisten.

Mit einem vollen Terminkalender und zahlreichen schönen Erinnerungen blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück – und freuen uns schon auf alles, was uns im zweiten noch erwartet.

Palmbesenbinden

Am Samstag, den 5. April kamen die Lavamünder Damen, die Ettendorfer Damen, die Erstkommunikationskinder und die Firmlinge in der ehemaligen Volksschule zusammen, um ihre eigenen individuellen Palmbesen zu binden!

Jeder brachte etwas Material mit, damit wir unsere Palmbesen binden konnten. Zum traditionellen Palmbesen gehörten natürlich Palmkätzchen, Weide, Buchsbaum sowie Segenbaum!



Hilfestellung gab uns Petra Zellnig!

Beim gemeinsamen Binden, sowie bei Kaffee und Kuchen wurde viel geplaudert und wunderschöne Palmbesen hergestellt!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde für die Bereitstellung der Räume und ein großes Danke auch an die fleißigen Kuchenbäcker!

Es ist immer wieder eine Freude, wenn dieser Brauchtum richtig gelebt wird!



BR Cornelia Peter

Flurreinigungsaktion der Lavamünder und Ettendorfer Bäuerinnen und Bauern 2025

„Wir halten unsere Gemeinde sauber!“ Unter diesem Motto fand am Sonntag dem 1. Juni, die heurige Flurreinigung statt. Entlang der Lorenzenberger Straßen und Wege wurde unachtsam weggeworfener Abfall von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gesammelt und zum Schluss entsorgt!!

Bevor wir aber damit anfangen, besuchten wir das Lorenzenberger Heimatmuseum. Die Besitzer Irmgard und August Walkam führten uns durch verschiedene Räume mit besonderen Raritäten an bäuerlichen Gerätschaften für Haus, Hof und Acker. Auch eine wertvolle Sammlung an Gebetsbüchern, Heiligenbildern und Rosenkränzen, in vielen Jahren liebevoll gesammelt, konnten wir bewundern!



MGV-Gemischter Chor Grenzwacht Lavamünd

Ruhe in Frieden, Gernot. Deine Stimme mag verklungen sein – doch dein Klang bleibt.

Unser Herz steht still - Gernot ist nicht mehr – ein lieber Freund, ein stiller Künstler, eine unverwechselbare Stimme und ein warmherziger Mensch hat uns verlassen.

Als langjähriger Obmann der **Grenzwacht Lavamünd** prägte Gernot Pucher nicht nur den Klang des Vereins, sondern auch dessen Seele. Seine warme Bassstimme, sein feines musikalisches Gespür und seine ruhige, besonnene Art machten ihn zu einem geschätzten Sängerkollegen, verlässlichen Freund und inspirierenden Wegbegleiter.

Gernot war weit mehr als nur Musiker – er war ein **Künstler im tiefsten Sinne**: In seinen Bildern, die oft von der Musik und seinen Reisen inspiriert waren, spiegelte sich sein feines Empfinden für Schönheit und die Welt rund um. Die Welt zu entdecken, neue Eindrücke zu sammeln und sie in Farbe oder Klang zu verwandeln – das war seine Passion.

Seine Frau Anita, mit der ihn eine tiefe Liebe und ein Leben voller gemeinsamer Erinnerungen verband, trauert – wie auch wir – um einen Menschen, der **bleibende Spuren** hinterlässt. **Gernot wird uns fehlen: als Stimme, als Herz, als Mensch.**

Die Stille nach seinem Gesang ist spürbar. Und doch klingt etwas nach – in unseren Erinnerungen, in seinem künstlerischen Schaffen, in dem, was er uns gegeben hat.



In stiller Dankbarkeit und tiefer Trauer
Grenzwacht Lavamünd
Freunde, Weggefährten und alle, die ihn liebten

Aktivitäten des MGV- und Gemischten Chores Grenzwacht Lavamünd im Frühjahr

Der MGV- und Gemischte Chor Grenzwacht Lavamünd blickt auf einen ereignisreichen und vielseitigen Frühling zurück. Mit musikalischem Engagement und aktiver Beteiligung am Gemeindeleben konnte der Chor wieder seine wichtige Rolle im kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Region unter Beweis stellen.



Am **29. März folgte die Grenzwacht einer Einladung des MGV „Zirbenlandchor“ nach Obdach**. Das dort veranstaltete Konzert fand vor vollbesetztem Saal statt und wurde vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen. Der Abend

klang bei einem stimmungsvollen, gemeinsamen Singen und geselligen Beisammensein aus – ein schöner Beweis für die verbindende Kraft der Musik über Ortsgrenzen hinweg.



Auch abseits der Bühne engagierte sich der Chor für die Gemeinde. Gemeinsam mit der Narrenrunde Lavamünd beteiligten sich die Sängerinnen und Sänger am 9. April an einer **Müllsammelaktion** entlang der Watzing bis zum Neuwirt, um einen Beitrag zu einer sauberen und lebenswerten Gemeinde zu leisten.



Für sportliche und unterhaltsame Abwechslung sorgte die Teilnahme an der „**Bauerngaudi**“ der **Landjugend Lavamünd**. Unter dem Teamnamen „**(Klang)Körper Deluxe**“ stellte sich eine Abordnung des Chores (Desirée Deiser, Christian Waschnig, Gerd und Christina Kapeller) mehreren lustigen, kreativen, aber auch herausfordernden Aufgaben. Mit vollstem Einsatz und Teamgeist (und viel, viel Spaß) konnte ein **hervorragender 2. Platz** errungen werden.

Ein weiterer Höhepunkt im heurigen Frühling war die Teilnahme an der „**Langen Nacht der Chöre**“ in **Klagenfurt**. Der Chor durfte im beeindruckenden Ambiente des Wappensaals im Landhaus auftreten – eine große Ehre und ein besonderer Moment für alle Beteiligten.

Zuvor gab es einen **Liveauftritt bei Radio Kärnten** inklusive Interview mit Chorleiterin Desirée Deiser und Obmann Gerald Melcher. Die Teilnahme an der Langen Nacht der Chöre ist ein kulturelles Erlebnis inmitten einer stimmungsvollen Atmosphäre und vor zahlreichem Publikum aus ganz Kärnten.



Weitere Termine:

Am 27. Juni folgte der MGV einer Einladung des MGV Poggersdorf zum 90-jährigen Jubiläumskonzert im Pfarrgarten (Beginn: 19:30 Uhr). Am 29. Juni nahm der Chor am Gästesingen zum 75-jährigen Bestehen des MGV Maria Rain teil. Den Abschluss der Frühjahr-/Sommersaison bildete das Fest der Chöre am 5. Juli, heuer veranstaltet vom MGV Granitztal im Rahmen des jährlichen Gausingens.

Der Chor freut sich auf zahlreiche Begegnungen und darauf, seine musikalische Freude mit vielen Menschen teilen zu dürfen.

Singgemeinschaft Ettendorf

Frühlingskonzert

Am Samstag, dem 10. Mai 2025, lud die Singgemeinschaft Ettendorf zum Frühlingskonzert in den ehemaligen Turnsaal der VS Ettendorf ein. Unter dem Motto „Springt da Mai“ erwartete das Publikum ein buntes und stimmungsvolles Programm und der voll besetzte Saal zeigte, wie sehr sich die Gäste auf diesen musikalischen Abend gefreut hatten. Die Singgemeinschaft Ettendorf unter

der Leitung von Christian Plösch begeisterte mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Unterstützung kam vom MGV - Gemischter Chor Maria Rojach, der unter der Leitung von Anna Grünwald und Sonja Knapp mit stimmungsvollen Beiträgen beeindruckte. Die Brüder Elias-Harald und Matthias Stocker brachten mit ihrer Volksmusik frischen Schwung in das Programm. Cindy Quendler begleitete zwei Lieder der Singgemeinschaft Ettendorf gekonnt am Klavier. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Sängerinnen. Durchgeführt wurde sie von Anna Kienzer, Vorsitzende des Musikausschusses des Sängergaues Lavanttal und ehemalige Chorleiterin der Singgemeinschaft. Isabell Stocker und Kathrin Baumgartner wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet, Iris Plösch erhielt das bronzene Ehrenzeichen. Unter den Gästen wurden auch Vizebürgermeister Georg Loibnegger und Raphael Golez begrüßt. Besonders freute man sich über viele Gesichter aus benachbarten Chören. Es war ein sehr schöner Abend, der zeigte, wie viel Freude das Singen und Musizieren bereiten kann.



Isabell Stocker und Kathrin Baumgartner wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet, Iris Plösch erhielt das bronzene Ehrenzeichen. Unter den Gästen wurden auch Vizebürgermeister Georg Loibnegger und Raphael Golez begrüßt. Besonders freute man sich über viele Gesichter aus benachbarten Chören. Es war ein sehr schöner Abend, der zeigte, wie viel Freude das Singen und Musizieren bereiten kann.

Ihr Elektrofachgeschäft

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

BEYER

SPEZIALBAU GMBH

Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
Parkring 14, 8074 Raaba-Grambach
Telefon +43 316 212-0
office@k-beyer.at | www.k.beyer.at

Gaubannerübergabe

Am Mittwoch, dem 28. Mai 2025, war es so weit: Die Singgemeinschaft Ettendorf übergab das Gaubanner an den MGV Granitztal. Aber natürlich nicht einfach so. Denn wie sagt man so schön - „Ein bisschen Gaudi muss sein!“ Mit viel Humor und Kreativität hatten wir ein paar musikalische Herausforderungen vorbereitet, die es zu meistern galt. Liedtexte mussten erraten, Melodien mit Flaschen nachgespielt und pantomimisch dargestellte Lieder erkannt werden. Auch ein Luftballonspiel sorgte für Unterhaltung und einige Lacher. Der MGV Granitztal nahm die Aufgaben mit Begeisterung an und meisterte sie mit Bravour. Nach erfolgreich bestandenen Aufgaben konnten wir das Gaubanner schließlich überreichen.



Zum gemütlichen Ausklang des Abends gab es eine gemeinsame Jause mit Grillerei. In geselliger Runde wurde geplaudert, gelacht und wie könnte es anders sein - gemeinsam gesungen.

Marktkapelle Lavamünd

Umrahmung der Pfingstmesse

Am Pfingstsonntag hat die Marktkapelle Lavamünd unter Obmann Siegfried Strutz und Kapellmeister Martin Strutz die Heilige Messe in der Marktkirche Lavamünd musikalisch umrahmt. Neben traditioneller kirchlicher Literatur wurden auch moderne Stücke wie zum Beispiel der James Last Klassiker „Morgens um 7 ist die Welt noch in Ordnung“ oder „Weus‘d a Herz host wie a Bergwerk“ von Reinhard Fendrich zum Besten gegeben. Ein Highlight war die Gesangsdarbietung von Anna Gönitzer.

Provisor Bhasker Reddimasu und der Pfarrgemeinderat unter der Leitung von Frau Anni Lojnic bedankte sich mit einer kleinen Agape bei allen Musikerinnen und Musikern der Marktkapelle Lavamünd. Eine Fortsetzung für 2026 ist schon bereits in Planung.



Oldtimerclub Ettendorf



Der Oldtimerclub Ettendorf konnte im heurigen Frühjahr schon einige Aktivitäten verzeichnen. Unter anderem die Flurreinigungsaktion für eine saubere Umwelt, den sicheren Transport des Maibaums zum Schulhof, einen Besuch bei der Bauerngaudi der Landjugend und unsere erste Oldtimer-Ausfahrt nach St. Paul zum 1. Puch und Oldie Club, wo bei herrlichem Wetter und sehr guter Verköstigung zahlreiche Weggefährten mit ihren Oldtimern teilnahmen.

Im Mai fand auch unserer Tagesausflug nach Mautern zum Wilden Berg statt. Mit vollbesetztem Bus starteten wir den Tag mit einem Frühstück im Murtal. In Mautern angelangt ging es mit dem Sessellift bzw. dem Parkbus hoch hinauf, wo man durch den Tierpark gemütlich zum Mittagessen wanderte.

Darauf ging es durch den Erlebnisspielpark, welcher für Spaß bei Groß und Klein sorgte und dann machten wir uns bereits auf den Weg ins Tal, entweder mit den Mountain-Karts, der Sommerrodelbahn oder zu Fuß.

Nächste Rast war das Klippitztörl, wo wir uns bei leckeren Jausenplatten stärkten. Neben den kulinarischen Genuss kam auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Viele Mitglieder zeigten ihr Können auf der Ziehharmonika oder mit ihrem Gesang.

Zum Abschluss kehrten wir nach einem lustigen und rundum gelungenen organisierten Ausflug zu einem Abschlussgetränk beim Gasthaus Kaimbacher ein.

Am 10. August 2025 findet wieder unser Oldtimerfest in Ettendorf statt, wozu wir euch recht herzlich einladen. Für Musik, Speis und Trank ist gesorgt. Es gibt auch eine kleine Kinderecke mit Hüpfburg, eine Motorsägenausstellung und es erwartet Sie wieder ein Schätzspiel mit großartigen Preisen. Wir würden uns freuen, euch bei uns begrüßen zu dürfen.





OLDTIMER CLUB
2009
ETTENDORF

Einladung

zum Lovntola Oldtimertreffen



OLDTIMER CLUB
2009
ETTENDORF

des Oldtimerclub ETTENDORF
am Sonntag, dem 10. August 2025,
Festhalle in Ettendorf.



SAITENSPRUNG
DUO MIT MARTIN
SCHÄTZSPIEL

Programm:

- ab 10:00 Uhr
Eintreffen der Oldtimer
- um 11:00 Uhr
Oldtimersegnung
und Frühschoppen mit

Obmannwechsel beim KAB Ettendorf: 45 Jahre im Dienst der Gemeinschaft

Ein Stück Vereinsgeschichte ging zu Ende: Hubert Würnsberger legte nach beeindruckenden 45 Jahren sein Amt als Obmann des Kärntner Abwehrkämpferbundes Ettendorf zurück. Bei der Jahreshauptversammlung dankten Mitglieder und Weggefährten dem langjährigen Obmann für sein außerordentliches Engagement, seine Standhaftigkeit und seine große Verbundenheit mit dem Verein und der Heimat.

Zur neuen Obfrau wurde Tanja Lesičnik gewählt. Sie möchte den eingeschlagenen Weg fortsetzen, aber auch neue Akzente setzen: „Es ist mir eine Ehre, dieses Amt übernehmen zu dürfen. Ich möchte Tradition bewahren, aber auch neue Impulse setzen, um jüngere Generationen für die Geschichte und den Zusammenhalt in unserer Region zu begeistern.“

Mit großem Respekt vor dem Lebenswerk von Hubert Würnsberger startet der KAB Ettendorf nun in ein neues Kapitel getragen von Dankbarkeit, Gemeinschaft und dem Blick in die Zukunft.



Bericht GO Mobil.

Seit Juni 2001 ist das GO Mobil fester Bestandteil der Gemeinde Lavamünd – und aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Was damals als zukunftsweisendes Projekt begann, hat sich über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg zu einem verlässlichen und geschätzten Mobilitätsangebot entwickelt. Ob Arztbesuche, Einkäufe, Wege zur Bank oder Gemeinde, Besuche im Altersheim – das GO Mobil bringt Menschen sicher, bequem und unkompliziert ans Ziel.



Seit 2008 steht Wilfried Lackner dem Verein als Obmann vor. In den vergangenen Jahren konnten rund 200.000 Personen mit dem GO Mobil befördert werden – eine beeindruckende Zahl, die die Bedeutung dieses Dienstes unterstreicht. Unsere Fahrer decken zuverlässig den Fahrdienst im gesamten Bereich der Gemeinden Lavamünd und Neuhaus ab. Ihr täglicher Einsatz ist wesentlich für das Funktionieren dieses Angebots und verdient große Anerkennung. Das GO Mobil ist nicht nur ein praktischer Fahrdienst, sondern auch ein sozialer Treffpunkt und eine Stütze im Alltag vieler Menschen. Gerade für ältere oder nicht mobile Personen stellt es oft die einzige Möglichkeit dar, wichtige Wege eigenständig zu erledigen.

Ein besonderes Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: Nicht mehr lange und wir feiern 25 Jahre GO Mobil Lavamünd. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden – mit einer Veranstaltung, bei der wir gemeinsam mit unseren Fahrgästen, Unterstützern und Partnern auf eine bewegte Geschichte zurückblicken und gleichzeitig den Blick in die Zukunft richten möchten.

Wir bedanken uns herzlich für das anhaltende Vertrauen der Bevölkerung in unser GO Mobil. Ihre Treue und Unterstützung machen dieses Angebot erst möglich – und motivieren uns, auch weiterhin für Sie unterwegs zu sein.

Verein Lebenswertes Unteres Lavanttal

Osterbasar beim Hüttenwirt ein voller Erfolg

Am Palmsonntag lud der Verein Lebenswertes Unteres Lavanttal gemeinsam mit dem Gasthof Hüttenwirt zum traditionellen Osterbasar.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, handgefertigte Osterdekorationen, regionale Produkte und kreative Geschenke zu entdecken. Auch ein Palm-besenbindekurs für Kinder mit tatkräftiger Unterstützung der Landjugend wurde organisiert. Bei Kaffee und Kärntner Schmankerln blieb zudem Zeit für gemütliches Beisammensein.

Der Basar zeigte einmal mehr, wie wichtig regionale Zusammenarbeit und gelebte Gemeinschaft für das Lavanttal und unsere Gemeinde sind.



Pfingstgaudi in Ettendorf: Feiern für den guten Zweck

Beim Oberen Wirt in Ettendorf ging es am Pfingstwochenende rund: Der Verein Lebenswertes Unteres Lavanttal lud zur Pfingstgaudi, die ganz im Zeichen von Gemeinschaft und sozialem Engagement stand. Für die musikalische Stimmung sorgte DJ Skydriver, der die Gäste mit bekannten Hits und Partysound zum Tanzen brachte.

Der Reinerlös der Veranstaltung fließt in regionale Projekte wie kostenlose Schwimmkurse und Kinderworkshops.

Feiern und dabei Gutes tun – das ist unser Ziel. Und das gelingt nur dank der vielen Helferinnen, Unterstützer und Gäste!

Der Verein Lebenswertes Unteres Lavanttal sagt Danke!



Ein Maibaum als Zeichen der Gemeinschaft – Ettendorf feierte am 4. Mai

Am 4. Mai 2025 wurde bei der ehemaligen Volksschule Ettendorf der Maibaum aufgestellt und das mit ganz besonderer Beteiligung der Kinder: Sie bemalten bunte Holzherzen, die anschließend den festlich geschmückten Baum zierten. Das Ergebnis war ein farbenfrohes Symbol für Zusammenhalt und gelebte Dorfgemeinschaft.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter viele Familien mit Kindern, nahmen am Maibaumtag teil und sorgten für eine fröhliche und herzliche Atmosphäre. Organisiert wurde das Fest von den Ettendorfer Vereinen, die einmal mehr mit perfekter Zusammenarbeit überzeugten.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Baumgartner vulgo Eichbauer für die Baumspende sowie der Firma BW Minibagger Bernhard Weinberger, die den Bagger zur Verfügung stellte.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Vereine: Oldtimer Club, KAB, ÖKB, Vereinsgemeinschaft, LWG, SPÖ, FPÖ, Landjugend und Pensionistenverein – sie alle haben zum Gelingen dieses wunderbaren Tages beigetragen.

Das Maibaumaufstellen in Ettendorf war nicht nur ein traditioneller Festakt, sondern ein gelebtes Zeichen für das, was das Dorf ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude am Miteinander.



Wir bauen. www.kostmann.com

Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andra
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

Frühjahrsputz entlang des Drauradweges – Bienenzuchtverein Carnica Unterkärnten im Einsatz für die Umwelt

Am 3. Mai 2025 trafen sich engagierte Mitglieder des Bienenzuchtvereins Carnica Unterkärnten zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion entlang des Drauradweges. Mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Einsatzfreude ausgestattet, befreiten sie die Umgebung von achtlos weggeworfenem Abfall.

Die Aktion stand ganz im Zeichen des Umweltbewusstseins und unterstrich, wie wichtig eine saubere Natur für Mensch und Tier ist. Für den Bienenzuchtverein ist der Schutz der Umwelt ein zentrales Anliegen – nicht nur im Sinne der Allgemeinheit, sondern auch mit Blick auf das Wohl der Bienen. Denn eine saubere, gesunde Landschaft bietet Lebensraum für eine vielfältige Pflanzenwelt, die wiederum die Grundlage für das Überleben der Bienen bildet.



„Wir sehen es als unsere Verantwortung, aktiv mitzuwirken“, betont Obmann Raimund Fellner. „Denn gesunde Bienen bedeuten gesunde Bestäubung, und das kommt letztlich uns allen zugute.“

Mit der Aktion setzte der Bienenzuchtverein Carnica Unterkärnten ein starkes Zeichen für gelebten Naturschutz und hofft, auch andere zur Nachahmung zu inspirieren.

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Zertifiziert
im Bereich
Bauökologie
und Energie-
effizienz.



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



**Gebaute Zukunft - Erfahrung
Kompetenz und Qualität**

**Neben dem Neubau ist auch der Umbau oder die
Rekonstruktion eines bestehenden Gebäudes der
Wunsch vieler Bauherren.**

**Wir planen, konstruieren und realisieren für Sie
An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk.**

*Allen unseren Kunden einen
schönen und erholsamen Sommer!*

Wasserrettung EST I/27 St. Andrä - Ortsstelle Lavamünd

Projekt 2025 – Umbau

Seit Anfang des Jahres ist unsere Mannschaft fleißig am Werken!

Der alte Container am Badesee Lavamünd wird renoviert und mit einem Vordach erweitert. Dieser soll in Zukunft als Schulungsfläche für Fortbildungen und Kurse, sowie als Nutzungsfläche für die Mannschaft zur Überwachung am See dienen. Bis Juli soll der Umbau abgeschlossen sein.



Um auch in Zukunft Projekte dieser Art finanzieren zu können, würden wir uns freuen, Sie als unterstützendes Mitglied willkommen zu heißen. Wenden Sie sich einfach an die unten angefügte Kontaktadresse.

Schwimmkurse und Prüfungsabnahme am Badesee Lavamünd:

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Website:

<https://www.oewr-kaernten.at/cms/standrae/> sowie unter

<https://www.oewr-kaernten.at/cms/lavamuend/> .

Oder ganz einfach den QR-Code scannen:

Anmeldung via:
www.oewr-kaernten.at/cms/standrae/ oder QR-Code scannen

Anmeldung | Scannen



Kontakt:

Ortsstelle Lavamünd
Lavamünd 109, 9473

Tel.:
069915513027

Email:
lavamuend@oewr-kaernten.at

Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann
über Internet online
abgerufen werden:
www.lavamuend.at

**Wir verkaufen
Ihre Immobilie
zum Bestpreis**

Rufen Sie uns an!
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel.: +43 677 64405573

www.immotrust.at ✉ office@immotrust.at

Gutschein
für eine kostenlose
Immobilienbewertung

**JETZT Termin
vereinbaren**

QR Code and photo of a man in a suit.



Einladung zum Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Ettendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf lädt herzlich zum großen Sommerfest am 23. August 2025 in die Festhalle Ettendorf ein. Beginn ist ab 19:30 Uhr.

Freut euch auf musikalische Unterhaltung mit „Die Edlseer“ und den „Musibuam“, sowie auf tolle Stimmung im Discozelt!

Karten sind bei allen Kameraden der FF Ettendorf, im ADEG Kampf sowie im Gasthaus Kaimbacher erhältlich.

Eintritt:

Vorverkauf: 12 €

Abendkasse: 15 €

Der Reinerlös dient der Anschaffung von Geräten für die Feuerwehr.

Die Kameradschaft der FF Ettendorf freut sich auf euer Kommen!



Freiw. Feuerwehr Ettendorf
der Marktgemeinde Lavamünd

lädt herzlich zum

SOMMERFEST

23. August 2025
FESTHALLE ETTENDORF
ab 19:30 Uhr

Die EDLSEER

MUSIBUAM

DISCO ZELT

Eintritt:
VVK: 12€
AK: 15€

Ehrenschutz:
SPK Wolfgang Werschnig
BKA Gerald Sommer
BKA Wolfgang Gabler

Auf euer Kommen freut sich die Kameradschaft der FF Ettendorf!
Ein erlösloser Reinerlös dient zur Anschaffung von Gerätschaften!

Raiffeisenbank Unteres Lavanttal X ADEG Kampf Franz CEMENTI KG

„Die GemeindeApp“

Die Marktgemeinde Lavamünd für ihre EinwohnerInnen und allen anderen InteressentInnen am Gemeindegeschehen die kostenlose Handy- App „GemeindeApp“ an.

Die Installation der „GemeindeApp“ bietet folgende Vorteile Sie:

- Alles rund um Ihre Gemeinde in einer einzigen App
- Keine Neuigkeiten mehr verpassen und immer wissen wann, was, wo los ist
- Eilmeldungen werden in Notfall- und Ausnahmesituationen direkt aufs Handy geschickt
- Einfacher Zugriff auf Verordnungen, Kundmachungen, Formulare oder die Gemeindezeitung
- Alles Wichtige zum Gemeindeamt wie z.B. Öffnungszeiten, Mitarbeiter- oder Kontaktinformationen einfach abrufbar
- Aktive Erinnerungen für z.B. Veranstaltungen, Mülltermine oder Gemeinderatssitzungen
- Die App ist jederzeit verfügbar, auch außerhalb der eigenen Gemeinde

Jedoch bekommen Sie nicht nur Informationen über Ihre Gemeinde, sondern auch beispielsweise über ortsansässige Vereine, Gasthäuser oder Geschäfte. Diese Organisationen haben ebenso die Möglichkeiten Sie über die „GemeindeApp“ am neuesten Stand zu halten und stets über Veranstaltungen, Mittagmenüs, Aktionen oder Stellenausschreibungen zu informieren.

Die App ist für Alle kostenlos und kann aktuell ohne Registrierung im App Store und Google Play Store heruntergeladen werden. Einfach nach „GemeindeApp Österreich“ suchen. Vereine, Betriebe, Kulturträger und Interessensgemeinschaften, die ein Betriebs- und Vereinskonto nutzen möchten, erhalten einen eigenen Zugang, der von der Gemeinde genehmigt wird.



Freiwillige Feuerwehr Hart

Segnung Zubau und Mannschaftstransportfahrzeug

Am Samstag, den 26. April 2025 fand die Segnung des neuen Rüsthauszubaus und des Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) statt. Kommandant Bernhard Stauber begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, der Gemeinde, von benachbarten Feuerwehren und Unterstützern.

In seiner Ansprache bedankte er sich bei allen, die dieses Projekt unterstützten und in kürzester Zeit umsetzten. Besonders bedankte er sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die unzählige Stunden (über 1000 Stunden) in ihrer Freizeit in dieses Projekt investiert haben. Die Gesamtsumme für dieses Projekt belaufen sich auf € 70.000,00. Die Segnung wurde von unserem Pfarrer Bhasker Reddimasu durchgeführt. Im Anschluss folgten die Ansprachen von BFK Wolfgang Weißhaupt, Bürgermeister Wolfgang Gallant und Bundesrat-Stv. Armin Geissler, die uns allen zu diesem Projekt gratulierten und lobende Worte fanden.

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei der Bevölkerung für das Kommen und die Teilnahme. Im Anschluss ließen wir den Nachmittag gemütlich und kameradschaftlich ausklingen. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Lavamünd, Landesrat Ing. Daniel Fellner, VAST-Stahlbau, KFZ MaKo Meisterbetrieb Auto Reparatur Werkstatt, Creativ-Fenster + Design GmbH, Erdbau Oliver Gonzi und der Raiffeisenbank Unteres Lavanttal.



Flurreinigungsaktion 2025

Am Freitag, den 16. Mai wurde die diesjährige Flurreinigungsaktion von unserer Feuerwehrjugend durchgeführt.

Unterwegs waren wir in den Ortschaften: Unterbergen, Rabensteingreuth, Nussberg und Zeil. Diese Aktion ist sehr wichtig, um das Umweltbewusstsein der Jugend zu sensibilisieren. Im Anschluss gab es natürlich auch eine Stärkung, die von der LWG - Liste Wolfgang Gallant übernommen wurde. Wir bedanken uns recht herzlich bei Vizebürgermeister Georg Loibnegger und Gemeinderat Martin Krainz für die Organisation. Danke sagen dürfen wir aber auch L+M Lavamünd Heider Hannan für die Unterstützung.



Bezirksleistungsbewerbe in St. Andrä

Beim Rüsthaus der Feuerwehr St. Andrä fanden am 14. Juni die diesjährigen Bezirksleistungsbewerbe statt.

Dabei konnten gleich 2 zweite Plätze (Bronze B und MLB) errungen werden.

Wir gratulieren zu dieser großartigen Leistung.





Freiwillige Feuerwehr Lavamünd

Auszeichnung aus Niederösterreich für die Feuerwehr Lavamünd

Eine besondere Auszeichnung wurde den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd zuteil: Sie erhielten die **Niederösterreichische Katastrophenschutzmedaille** für ihren engagierten und professionellen Einsatz beim **Hochwasser in Niederösterreich im September 2024**.

Die Feuerwehr Lavamünd war mit **sechs Mann und zwei Fahrzeugen** im Rahmen des **Katastrophenhilfszuges 5 des Landes Kärnten** im Einsatz. Dieser KAT-Zug setzt sich aus Kräften der Bezirke **Völkermarkt und Wolfsberg** zusammen. Der Einsatz des Zuges wurde dabei **größtenteils vom Rüsthaus Lavamünd aus geplant und koordiniert**, was die zentrale Rolle der Feuerwehr Lavamünd in der Einsatzleitung unterstreicht.



Die Lavamünder Kameraden waren sowohl im Raum Göllersdorf direkt im Hochwassereinsatz tätig, als auch in der Führungsstruktur des KAT-Zuges eingebunden. Für ihren selbstlosen und überaus engagierten Einsatz wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

HBI Rainer Grubelnig, BI Patrick Kunzl, EBI Ignaz Gnamusch, LM Hannes Arthur Töffler, HFM Michael Zernig und OFM Sandro Stocker.

Diese Ehrung würdigt nicht nur den konkreten Einsatz bei der Katastrophe, sondern auch den gelebten kameradschaftlichen Zusammenhalt und die professionelle, überregionale Zusammenarbeit innerhalb der österreichischen Feuerwehren. Die Verleihung ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für den Beitrag der Feuerwehr Lavamünd zum Schutz der Bevölkerung in einer herausfordernden Lage.

Florianiübung 2025 in Lavamünd: Fokus auf Wald- und Vegetationsbrand

Am 3. Mai 2025 fand in Lavamünd die diesjährige Florianiübung unter dem hochaktuellen Thema „Wald- und Vegetationsbrand“ statt. In Zeiten zunehmender Trockenperioden und steigender Temperaturen gewinnt dieses Einsatzgebiet für die Feuerwehren immer mehr an Bedeutung. Die Übung startete mit einem fundierten theoretischen Teil im Rüsthaus Lavamünd. Dort vermittelten OBI Mario Janko und HBM Jürgen Maier – beide erfahrene Flughelfer des Sonderdienstes des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes – ihr umfangreiches Wissen. Als führende Ausbilder im Bereich Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung in Kärnten gaben sie wertvolle Einblicke in Taktik, Gefahrenbeurteilung und Sicherheitsaspekte. Anschließend folgte der praktische Teil in der Schottergrube der Firma Steiner in Rabenstein. Unter realitätsnahen Bedingungen konnten die Übungsteilnehmer das zuvor erlernte Wissen umsetzen. Dabei standen der richtige Umgang mit Handwerkzeugen, der Löschangriff in schwierigem Gelände und das Verhalten bei plötzlich verändernden Windverhältnissen im Mittelpunkt.



Im Anschluss an die Übung wurde gemeinsam mit Feuerwehrkurat Bhasker Reddimasu eine festliche Floriani-messe gefeiert. Seine Worte sorgten für einen besinnlichen Ausklang eines intensiven und lehrreichen Tages.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma **Steiner Bau** für die Bereitstellung des Übungsgeländes sowie die stets offene Unterstützung gegenüber der Feuerwehr. Ebenso großer Dank gebührt Herrn Pfarrer **Bhasker Reddima-su** für die würdevolle Messe sowie Bürgermeister **Wolfgang Gallant**, der die Verpflegung der Teilnehmer übernahm.

Die Florianiübung 2025 in Lavamünd war ein gelungenes Beispiel für gelebte Kameradschaft, praxisnahe Aus- und Weiterbildung sowie für die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Kirche, Gemeinde und Wirtschaft.

Erfolgreiche Teilnahme der Feuerwehr Lavamünd beim Abschnittsleistungsbewerb 2025

Am 31. Mai 2025 stellte sich die Feuerwehr Lavamünd dem Abschnittsleistungsbewerb in St. Georgen – trotz zahlreicher Ausfälle – mit großem Einsatz. In einem starken Teilnehmerfeld erreichte die Mannschaft den 9. Platz von 16 und im anschließenden Cupbewerb den 11. Rang.

Eine großartige Leistung, die einmal mehr den Zusammenhalt und die gelebte Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr Lavamünd unter Beweis stellte.



Festzelt-Highlights beim Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd 2025

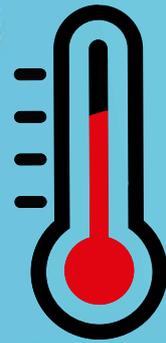
Beim traditionellen Dreifaltigkeitskirchtag am 14. und 15. Juni verwandelte sich das Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd in einen wahren Publikumsmagneten.

Am Samstagabend sorgten Die Mountain Crew und Hannah vor rund 1.200 Besucherinnen und Besuchern für großartige Stimmung. Mit einer Mischung aus Partymusik und mitreißender Bühnenpräsenz heizten sie dem voll besetzten Zelt ordentlich ein – beste Unterhaltung bis spät in die Nacht!

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Tradition und Geselligkeit. Beim Frühschoppen sorgte das KoralmTrio für die passende musikalische Begleitung, während die Gäste mit einer vielfältigen kulinarischen Auswahl verwöhnt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Helfer – die Feuerwehr Lavamünd zeigte einmal mehr, wie gelebte Gemeinschaft aussieht.





EINE GRAD- WANDERUNG

Gut durch die
Sommerhitze mit
dem **Hitzeschutzplan**
des Landes Kärnten

ALLGEMEINE WARNZEICHEN VON HITZEERKRANKUNGEN



- Erhöhtes Durstempfinden und trockener Mund
- Appetitlosigkeit
- Erschöpfungs- oder Schwächegefühl, Kreislaufbeschwerden
- Unruhe, Schlafstörungen
- Erhöhte Körpertemperatur, starkes Schwitzen
- Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Erbrechen
- Verwirrtheit, Aufmerksamkeitsstörung



Weitere Informationen unter:
www.ktn.gv.at > Themen A - Z > Gesundheit >
Umweltmedizin > Hitzeschutzplan Kärnten



ERSTE HILFE BEI HITZEBESCHWERDEN

- Betroffene Person in den Schatten oder einen kühlen Raum bringen.
- Beengende Kleidung öffnen oder entfernen.
- Wasser oder Getränke wie Saft oder Tee anbieten – nur wenn die Person bei Bewusstsein ist.
- Mit kühlen, jedoch nicht eiskalten Umschlägen Arme und Beine bedecken.
- Erkennen Sie Benommenheit und es tritt über längere Zeit keine Besserung ein, verständigen Sie bitte Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder wählen Sie 1450.
- Bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen – Notruf wählen!



Rettung Notruf: 144

Notruf für Gehörlose: DEC112 App